



DER BERNER

Hauseigentümer

Zeitschrift des
Hauseigentümergebietes Bern und Umgebung

Nr. 2/3 / Februar/März 2016



**Eigenmietwerte –
Was tun?**

Seite 25

**Wege in die
Energiezukunft**

Seite 39

Kurse des HEV

Seite 43



ALPHAPLAN AG



Kundengärtnerei von Alphaplan. Ihr bester Plan für fachmännisch gepflegte Grünflächen und Parkanlagen.

Vertikutieren - Frühlingsputz für den Rasen

- RASEN VON MOOS BEFREIEN
- ABGESTORBENE PFLANZENTEILE ENTFERNEN
- NACHSAAT UND DÜNGUNG
- KRÄFTIGER UND STRAPAZIERFÄHIGER RASEN

72.-/h
exkl. Maschinen, Fahrzeug und Material

Basel Winterthur St. Gallen
Dietikon Zürich Zug
Bern Hauswartung | Reinigung | Kundengärtnerei | Handwerkerteam
0848 90 1000
www.alphaplan.ch



RAMSEYER UND DILGER



SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SPENGLERTECHNIK
DACHTECHNIK

Damit Ihr Zuhause cool, aber niemals kalt ist.

Wenn draussen die Bise pfeift, hat man's gerne warm. Wir finden für jedes Zuhause die beste Lösung und installieren zuverlässige und umweltfreundliche Heizungssysteme. Mit handwerklicher Kompetenz und Leidenschaft für Perfektion.

Ramseyer und Dilger AG
Rodmattstrasse 102
3000 Bern 22
www.ramseyer-dilger.ch

«Mit **W&W** als Partner sind
wir gut gerüstet, um den hohen
Ansprüchen unserer
Kunden gerecht zu werden.»

Marc Schorno Head Finance & Accounting
immovertis properties ag – Bern



**W&W Immo Informatik AG ist die Schweizer Marktführerin
für Software im Immobilienbereich. www.wwimmo.ch**

Impressum

Der Berner Hauseigentümer
79. Jahrgang
ISSN 2297-7309
12 Ausgaben davon 3 Doppelhefte
Auflage 13 696 Exemplare
notariell beglaubigt 12.8.2015
Druckauflage 14 000 Exemplare

Sekretariat

Notariat und Verwaltungen
Chèvre Rutsch & Herren
Redaktor: L.M. Herren (LMH)
Schwarztorstrasse 31
Postfach 338, 3000 Bern 14
Telefon 031 388 58 50
Telefax 031 388 58 59
E-Mail: info@hev-bern.ch
www.hev-bern.ch
Postkonto 30-12 947-3
Abonnementskosten für
«Berner Hauseigentümer» Fr. 15.–

Sprechstunden des Sekretariates

Montag 10.00–12.00 Uhr
Mittwoch 08.00–10.00 Uhr
Donnerstag 16.00–18.00 Uhr
Telefonauskünfte nur während
der Sprechstundenzeiten

Bautechnischer Beratungsdienst

H+E Architekten AG,
Franz Eggenschwiler, Dipl. Architekt FH,
Peter Hoeschele, Dipl. Architekt ETH/SIA,
Chaumontweg 20, 3095 Spiegel b. Bern
Telefon 031 971 71 11
Fax 031 971 71 12
E-Mail: hearchitekten@bluewin.ch

Inseratenannahme und Herstellung

Rub Media AG,
Druckerei, Verlag, Medienlogistik,
Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern
Postfach, 3001 Bern
Telefon 031 380 13 23
Telefax 031 380 14 89
E-Mail: hev-bern@rubmedia.ch
www.rubmedia.ch

Fotonachweis: Wo nicht anders vermerkt, sind die Fotos
zur Verfügung gestellt (zVg).

Landesindex Konsumentenpreise:

Basis	Stand Januar 2016
Dezember 2010:	96,6 Punkte
Dezember 2005:	101,0 Punkte
Mai 2000:	106,3 Punkte
Mai 1993:	112,7 Punkte
Dezember 1982:	156,1 Punkte
September 1977:	194,7 Punkte

Aktueller Referenzzinssatz BWO: 1,75%
(ohne Gewähr für Änderungen nach Redaktionsschluss)

Der Frühling steht vor der Tür...



Lukas Manuel Herren
Sekretär HEV Bern und Umgebung

... wenn die Steuerverwaltung die Steuerformulare zustellt und man gehalten ist, die umfangreichen Unterlagen bis spätestens am 15. März auszufüllen und beim Steuerbüro einzureichen. Mittels einer Fristverlängerung lässt sich die Angelegenheit bis in den Spätsommer oder gar noch später ziehen. Als besonderes Schmankerl ist heuer der (zumeist) höhere Eigenmietwert eingedruckt, was uns die Steuerverwaltung freundlicherweise bereits im Januar 2015 angedroht hat. Unzufriedenen eröffnet sich nun die Möglichkeit einer Einsprache. Wie genau zu verfahren ist, können Sie dem Beitrag von Fürsprecher Hans Bättig, Sekretär des HEV Kanton Bern, ab Seite 25 entnehmen.

... wenn die Eigenheimmesse, genannt EIGENHEIM BERN, bald ihre Tore öffnet. Unsere Sektion ist nicht nur Patro-

natspartnerin, sondern auch (einmal mehr) Ausstellerin und zeigt den interessierten Besuchenden unsere umfangreiche Dienstleistungspalette. Zudem wird wieder ein Wettbewerb mit einem attraktiven Preis durchgeführt – lassen Sie sich überraschen und informieren Sie sich vorgängig über die Ausstellung auf Seite 27!

... wenn es draussen grünt und spriesst. Damit Sie mit schöner Blütenpracht und reicher Ernte beglückt werden, sind hingegen gewisse Vorkehrungen zu treffen. Was genau zu tun ist, um Garten und Balkon frühlingsfit zu machen, finden Sie im Text ab Seite 30.

Ich wünsche Ihnen (trotz des ersten Absatzes hievor) einen schönen Frühling!

Ihr Lukas Manuel Herren

Inhalt Nr. 2/3

Der Frühling steht vor der Tür...	23
Was tun gegen steigende Eigenmietwerte?	25
Vorschau Eigenheimmesse	27
Mit Rückendeckung Recht bekommen	29
So machen Sie Garten und Balkon in 10 Schritten frühlingsfit	30
Vermietung von Ferienwohnungen	33
Impressionen Wahl- und Steuerveranstaltung	35
Mehr Verantwortung und weniger Giesskanne: Die Energiewende und der Wert der Baukultur	37
Die Türen zur Energiezukunft sind offen	39
Kopfkissen: wichtig für einen guten Schlaf	42
Kursausschreibungen	43

Titelbild: Die bepflanzte Böschung wird hier mit einer «schwebenden Treppe» aufgelockert. (Haas Gartenbau)

Beilagen: – «das Blatt» Das Magazin der Haas Gartenbau AG (ganze Auflage)
– Gelebte Energiezukunft (Teilaufgabe)

aerni elektro

wir sind auf Draht

Weissensteinstrasse 33
3008 Bern

T 031 371 30 31
F 031 371 33 97
info@aernielektro.ch
www.aernielektro.ch



Stockacker 2
3122 Kehrsatz

**Öl- und Gasbrennservice
an allen Fabrikaten
24 h Service**

Telefon 031 961 41 42
E-Mail: stefeu@bluewin.ch

Malen
Tapeten
Gipsen
Parkett
Teppich

Bernasconi.ch

Boden Decke Wände

Looslistrasse 16
Postfach 439
3000 Bern 5
Tel. 031 382 44 00



aare reinigungs ag

Gebäudereinigungen seit 1968

Wohnungsreinigungen mit Abgabegarantie
Spannteppich- und Orient-Teppichreinigung
Fenster und Fassadenreinigungen
Neu und Umbaureinigungen
Unterhaltsreinigungen von Gewerberäumen
Räumungen und Entsorgungen

Qualität ist unser Antrieb

Tel.: 031/991.32.19 Fax: 031/331.51.55
info@0800wipf.ch www.0800wipf.ch

GAV unterstellter Betrieb (www.fair-clean.ch)

wyss  **LIEGENSCHAFTEN** GmbH

**IMMOBILIENBEWERTUNG
LIEGENSCHAFTSVERKAUF**

Wyss Liegenschaften GmbH, Bern & Wabern
www.wyssliegenschaften.ch | 031 534 00 14



MÖSSINGER IMMOBILIEN

Verkauf Verwaltung Beratung Schätzungen



Grenzweg 1, Postfach 108
3097 Liebefeld
Tel. 031 972 21 22
www.moessinger.ch



Alte Badewannen ...



... wieder wie neu

Renobad, seit 1987 Ihr kompetenter Partner für:

- Badewannen-Renovationen
- Email-Reparaturen
- Silikon-Abdichtungen
- Reparatur von Wand- und Bodenplatten
- Antirutschbeschichtungen
- Aufpolieren von Acrylwannen



RENOBAD, Wylerstr. 45, 3014 Bern
Tel. 031 332 14 04, Fax 031 331 87 23
info@renobad-bern.ch
www.renobad-bern.ch

marcel brändle

SPENGLEREI · SANITÄR · HEIZUNG
WIR BEWEGEN WASSER

**Ihr Partner für Renovationen,
Umbauten, Neubauten, Reparaturen**

Marcel Brändle AG, Bern

Löchligutweg 11, 3048 Worblaufen, Tel. 031 331 36 36, Fax 031 331 75 97
mail@braendle-bern.ch / www.braendle-bern.ch



Patrick Dominik Roth
Immobilienentreuhänder

Rudolf Bürki Immobilien AG

Ihr Vertrauen ist unser höchstes Gut

**Wir beraten und unterstützen Sie
beim Kauf und Verkauf Ihrer Wohnung
oder Ihrer Liegenschaft.**

- Bewertungen
- Verkauf/Vermarktung
- Verwaltung
- Entwicklungen

Belpstrasse 67 // 3007 Bern // 031 352 67 27 // office@rudolfbuerki.ch // rudolfbuerki.ch



Tobias Walter Bürki
Immobilienentwickler

Was tun gegen steigende Eigenmietwerte?

Gemäss Angaben der Steuerverwaltung hat sie die Anpassung der Eigenmietwerte gestützt auf eine umfangreiche Statistik mit rund 11 000 Einzelwerten ermittelt, welche in den betroffenen Gemeinden zu Erhöhungen zwischen 2.5% und 22% führten.



Hans Bättig

Sekretär HEV Kanton Bern

Diese Statistik will sie unverständlicher-weise nicht offenlegen – auch nicht für die grösseren Gemeinden –, weshalb eine Plausibilisierung nicht möglich ist.

Das hinterlässt einen Nachgeschmack. Vor allem ist nicht klar, weshalb die Eigenmietwerte in denjenigen Gebieten, wo die amtlichen Werte auch nach Angaben der Steuerverwaltung deutlich zu hoch sind (d.h. über 85%: Bezirke Moutier, Wangen, Trachselwald) und damit vermutlich auch die Eigenmietwerte, in keiner einzigen Gemeinde eine Senkung erfolgt.

Dieser Tage hat die Steuerverwaltung die Steuererklärungsformulare verschickt. Für zahlreiche Eigentümer von bernischen Liegenschaften sind darin höhere Eigenmietwerte vorgedruckt. Kann man sich dagegen wehren und wenn ja, wie? Die nachfolgenden Fragen und Antworten sollen dabei helfen.

Bin ich betroffen?

Die Eigenmietwerte werden «bloss» in 143 bernischen Gemeinden erhöht. In 212 Gemeinden bleiben sie unverändert. Die nachfolgende Karte zeigt die betroffenen Gemeinden.

Diesfalls sollte er oder sie im vergangenen Juni Post von der Steuerverwaltung erhalten haben.

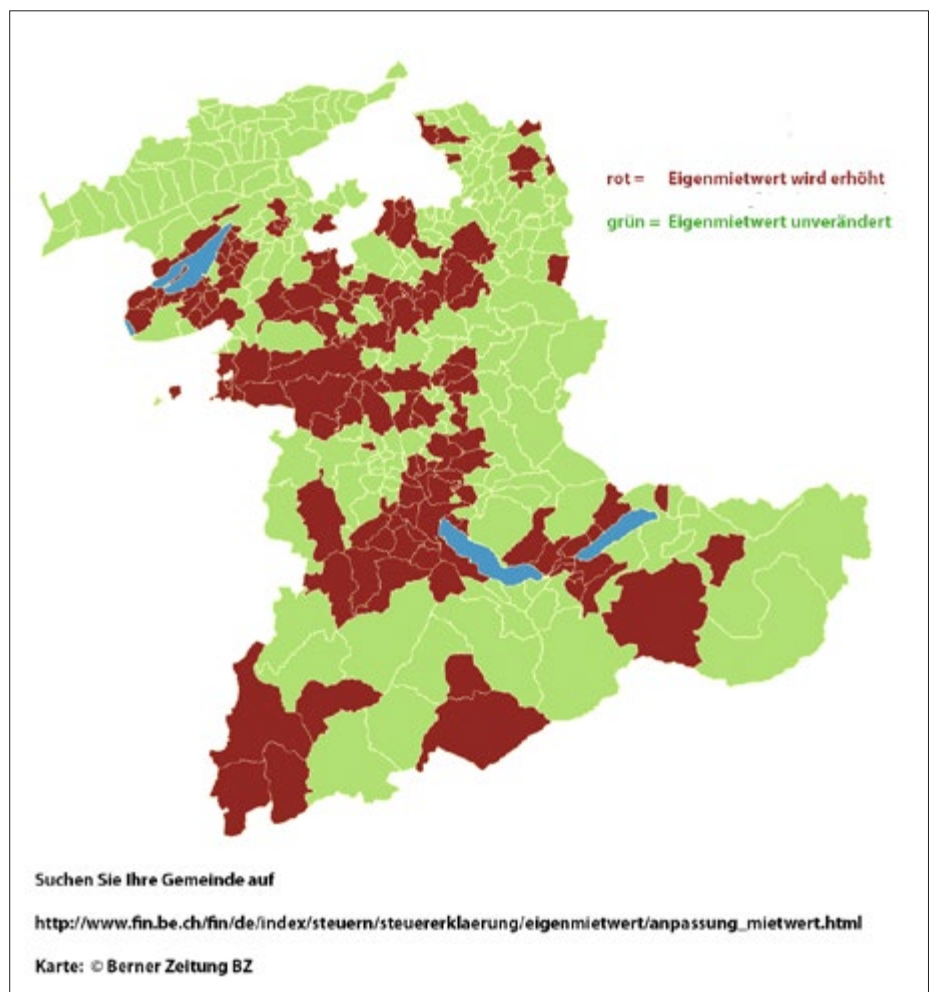
Habe ich etwas verpasst?

Nein. Die neuen Eigenmietwerte wurden zwar letztes Jahr eröffnet. Einsprache dagegen kann aber erst im Rahmen der Veranlagungsverfügung für die Einkommenssteuer erhoben werden. Diese Verfügung wird – je nachdem, wie rasch die Steuererklärung eingereicht wird – erst im Sommer oder Herbst 2016 eröffnet. Der Eigenmietwert ist ein Einkommensbestandteil und kann wie alle anderen Steuerfaktoren im Rahmen des Einspracheverfahrens als falsch angefochten werden.

Wie finde ich heraus, um wie viel der Eigenmietwert gestiegen ist?

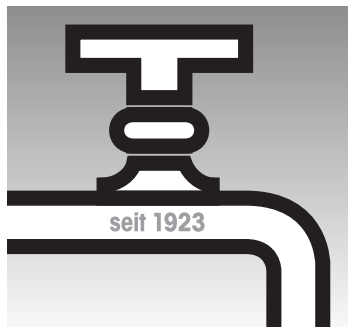
Dazu müssen Sie die letzte Steuererklärung konsultieren oder das Steuerbüro der Gemeinde anfragen. Denn die kantonale Steuerverwaltung teilt jeweils nur den neuen Wert mit. Das ist ärgerlich und würde zum Beispiel im Mietrecht zur Nichtigkeit einer Mietzinserhöhung führen, obwohl ein Mieter den bisherigen Mietzins, den er monatlich überweist, wohl besser kennt als die meisten Eigentümer ihren Eigenmietwert.

Fortsetzung auf Seite 27



Auf der Internet-Seite kann jeder Eigentümer prüfen, ob seine Gemeinde dabei ist:

http://www.fin.be.ch/fin/de/index/steuern/steuererklaerung/eigenmietwert/anpassung_mietwert.html



MORGENEGG AG

Sanitäre Anlagen und Spenglerei
Sägestrasse 53 3098 Köniz

Telefon 031 970 00 70
www.morgenegg-ag.ch



AFB
FENSTER
BERN

**Fenster
Türen
Fensterläden**

Affrini Fenster Bern
Galgenfeldweg 11
3006 Bern

T 031 332 84 10

www.fenster-bern.ch
afb@fenster-bern.ch

Seit 1971 Fenster und
Türen auf Mass aus eigener
Produktion mit Kömmerling
Systemtechnik.



BAUR
Insektenschutz AG

Individuelle Lösungen
für einen wirkungsvollen
Insektenschutz

CH - 3628 Uttigen
Tel 033 345 07 77
www.baur-uttigen.ch



Bucher Baugeschäft AG

Ihr Partner für Reparaturen, Um- und Neubauten,
Kernbohrungen und Betonfräsen,
Keramische Wand- und Bodenbeläge

Sägemattstrasse 2 | 3097 Liebfeld | Telefon 031 971 29 95 | www.bucherbau.ch



D&G AG

Elektro- und Telefoninstallationen
Freiburgstrasse 490, 3018 Bern

Tel. 031 981 50 00
Fax 031 981 50 01

info@dg-elektro.ch
www.dg-elektro.ch

«Dieser lästige Schimmel!»

Haben Sie auch schon oft die eine, gefährdete Stelle in der Wand
gesäubert und neu gestrichen, um jedes Mal nach einer Woche festzu-
stellen: Es schimmelt weiter.
Mit den neuen Wärmedämmplatten mit Dampfsperre, gegen Schimmel,
Lärm, Risse und Kälte, lösen wir dieses Problem schnell und sicher.

Rufen Sie uns doch einfach an.



Witschi AG 031 352 00 22 Malerarbeiten innen und aussen

Bürglenstrasse 66, 3006 Bern
Fax 031 352 75 62, E-Mail info@witschi-ag-bern.ch



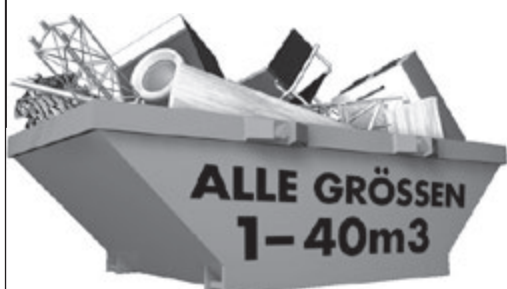
Hilfe im Alter

Fisa Verwaltungen AG

Hilfe an ältere Leute bei Zahlungen,
Administration, Problemen mit
Mietern oder Liegenschaften,
Steuererklärung etc.

Holligenstrasse 5, 3008 Bern,
031 312 04 71

Altpapier | Karton | Alteisen | Metalle | Holz | Haushaltsgeräte
Kühlgeräte | Computerschrott | Sperrgut | Schutt | Kunststoffe



Muldenservice 1 – 40m³ Pressmulden-Vermietung

für Altpapier/Karton und Kehricht/Sperrgut



Vittorio Salvi AG

Tannholzstrasse 6, 3052 Zollikofen, Tel 031 911 22 05, www.salvi.ch

Willkommen an der Eigenheim Bern 2016!

Überzeugen Sie sich am Stand Nr. D01 in der Messehalle 4.1 vom vielfältigen Angebot des Hauseigentümergebietes Bern und Umgebung.

Die 22. Berner Eigenheim-Messe EIGENHEIM BERN öffnet vom 7. bis 10. April 2016 ihre Tore. An der grössten Eigenheim- und Immobilienmesse des Kantons Bern erwarten Sie in der BERNEXPO in der Ausstellungshalle 4.1 (Festhalle) über 100 Aussteller aus Immobilien- und Bauwirtschaft, Architektur, Finanzdienstleistung, Telekommunikation und Medien, die Sie in Sachen Planen, Bauen, Renovieren und Finanzieren gerne beraten werden.

An der bedeutendsten Immobilien-Messe im Espace Mittelland finden Eigenheimbesitzer und solche, die es werden wollen, mehr als Immobilien aller Art. Sie können sich Ideen holen, wie Sie Ihr Zuhause innen und aussen schöner gestalten oder fachgerecht umbauen lassen. Profis stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Das Wohneigentum ist ein ewiges Trendthema, und damit sind meist nicht nur viele Träume und Erwartungen verbunden, sondern auch Unsicherheiten betreffend der vielen Möglichkeiten. Die

Messe setzt genau da an und bietet so eine ideale Begegnungsplattform für das interessierte Publikum: Unverbindliche Gespräche, Kontakte zu Anbietern und Behörden, hilfreiche Hinweise und Grundlagen, Überblick über aktuelle Projekte und Kaufangebote, interessante Fachvorträge zu diversen Themen – all dies in angenehmer Atmosphäre und ohne weite Wege.

Auch der Hauseigentümergebiet Bern und Umgebung ist einmal mehr präsent. Wir unterstützen Sie gerne mit unseren diversen Dienstleistungen rund ums Eigenheim. Besuchen Sie uns am Stand Nr. D01 und nehmen Sie an unserem Wettbewerb mit einem attraktiven Preis teil!

Die Messe steht unter dem Patronat des HEV Bern und Umgebung sowie des SVIT Bern, dem Verband der Immobilienwirtschaft. Weitere Informationen zu dieser Immobilien-Messe finden Sie schliesslich unter www.eigenheimbern.ch. ■

Text: Lukas Manuel Herren



Die EIGENHEIM BERN findet vom 7. bis 10. April 2016 in der Ausstellungshalle 4.1 auf dem Gelände der BERNEXPO statt.

Donnerstag, 7. April 2016

17.00 – 20.00 Uhr

Freitag, 8. April 2016

17.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 9. April 2016

10.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 10. April 2016

10.00 – 17.00 Uhr

Messe-Eintritt kostenlos.

Parkplätze gebührenpflichtig.

Kostenloser Kinderhort am Samstag und Sonntag für Kinder ab 3 Jahren.

Restaurant Festhalle geöffnet.

Kein Zutritt für Hunde

(Ausnahme Blindenführhunde).

*Was tun gegen steigende Eigenmietwerte?
Fortsetzung von Seite 25*

Was kann ich im Moment bei einem zu hohen Eigenmietwert vorkehren?

Sie können anstelle des neuen, höheren Eigenmietwertes wieder den alten einsetzen. Allerdings wird der «Computer» der Steuerverwaltung diesen Eigenmietwert automatisch wieder korrigieren. Immerhin wird bei der Eröffnung der Veranlagungsverfügung diese Korrektur begründet und der Steuerpflichtige weiss, dass seine Selbstdeklaration nicht akzeptiert wurde. Belässt man den vorgedruckten Wert, besteht die Gefahr, dass bei der Lektüre der Veranlagungsverfügung der Eindruck entsteht, es sei alles in Ordnung. Wer also den vorgedruckten Mietwert unverändert lässt, muss beim Erhalt der Veranlagungsverfügung daran denken, dass er mit dem Eigenmietwert nicht einverstanden war und – trotz «genehmigter» Selbstdeklaration – eine Einsprache prüfen.

Wie finde ich heraus, ob mein Eigenmietwert zu hoch ist?

Sie müssen darlegen können, dass Ihr Eigenmietwert bei der direkten Bundessteuer über dem effektiv erzielbaren Marktwert liegt. Denn die bundesgerichtliche Rechtsprechung gibt dem Eigentümer keinen Anspruch darauf, dass sein Eigenmietwert die Zielwerte von 70 % (Bund) bzw. 60 % (Kanton) nicht übersteigt (so viel zur Gleichbehandlung der Eigentümer...). Vielmehr sind sämtliche Werte, die zwischen 70 % und 100 % des Marktwertes liegen, gemäss Bundesgericht gesetzeskonform. Der 70 %-Wert dient, so das Gericht, lediglich zur Verhinderung einer Vielzahl von Eigenmietwerten, die über dem Marktwert liegen. Erst dann aber ist der Eigenmietwert zu hoch.

D.h. im Klartext: Sie müssen eine bestimmte Anzahl von vergleichbaren Wohnungen finden, bei denen der heutige Mietzins tiefer ist als der festgelegte Eigenmietwert für die Bundessteuer. Das ist gelinde gesagt ein schwieriges Unterfangen! Sie haben bis zur Mitteilung der

Veranlagungsverfügung immerhin ein paar Monate Zeit, sich auf die Suche zu machen; aber in vielen Fällen werden Sie vermutlich leider scheitern.

Warum steigen die Eigenmietwerte, wenn doch die Mietzinsen sinken bzw. gesenkt werden müssen?

Der oft gehörte Einwand erscheint auf den ersten Blick plausibel. Als Vermieter sind Sie bei einem Mieter, der 1997 eingezogen ist, verpflichtet, den Mietzins wegen der gesunkenen Hypothekarzins zu senken – ausser Sie könnten beweisen, dass der ortsübliche Mietzins eine Senkung nicht erfordert. Letzteres ist aber wegen der strengen Bundesgerichtspraxis kaum zu bewerkstelligen. Umgekehrt ergibt sich aus dem Mietpreisindex, dass die Mietzinse im gleichen Zeitraum um rund 23 % gestiegen sind. Des Rätsels Lösung: Der Mietpreisindex erfasst nicht nur die Bestandesmieten, sondern auch die Angebotsmieten; und bei einer Neuvermietung könnte der 1997 vereinbarte Mietzins in vielen Fällen deutlich erhöht werden. ■



CHEMINÉE UND NATURSTEINE BEAT AMPORT

Unser Angebot:
Cheminéeanlagen, Natursteinarbeiten, Plattenarbeiten Küchen-
und Badumbauten, Abbrucharbeiten, allgemeine Maurerarbeiten u.v.m.

GROSSE AUSSTELLUNG AN DER MURTENSTRASSE 66 IN BERN www.amport-bern.ch
Tel. 031 381 16 12

ETTIMA

MASCHINEN-CENTER

ROBLAND
Die neue Generation



www.ettima.ch

Ettima AG	Telefon	031 819 56 26
Bernstrasse 25	Telefax	031 819 56 63
3125 Toffen/BE	eMail	info@ettima.ch



Umbauen. Renovieren. Werte erhalten.

merz

BAULÖSUNGEN AG
für Bau und Bautenschutz

Merz Baulösungen AG
für Bau und Bautenschutz
Bernstrasse 1, 3066 Stettlen
Tel. 031 951 31 31, Fax 031 951 31 29
office@bauloesungen.ch, www.bauloesungen.ch

- Bau, Umbau und Kundenarbeiten
- Betoninstandsetzung und Bautenschutz
- Bauwerkverstärkung und Abdichtung
- Instandsetzung historischer Bauten
- Steinhauerarbeiten



EGGER BEDACHUNGEN GMBH NEUENSCHWANDER

Sämtliche Dachdeckerarbeiten und Fassadenbauten

- Steildach
- Flachdach
- Dachfenster
- Isolationen
- Umbauten
- Neubauten
- Unterhalt
- Reparaturen

Muhlenrstrasse 347, 3098 Schliern b. Köniz
Tel. 031 802 07 64, Fax 031 802 07 65
info@egger-neuenschwander.ch

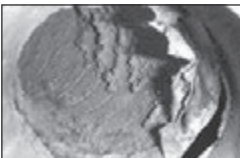
P+H P+H PARQUET+ HOLZBAU AG BERN Weissensteinstrasse 4 CH-3000 Bern 5 Tel: +41 (0)31 385 28 28 Fax: +41 (0)31 385 28 29 E-Mail: info@phbe.ch Web: www.phbe.ch	FENSTER SCHREINEREI ZIMMEREI PARKETT	WL WALTER LUSTENBERGER AG Weissensteinstrasse 4 CH-3000 Bern 5 Tel: +41 (0)31 385 28 30 Fax: +41 (0)31 385 28 29 E-Mail: info@wlag.ch Web: www.wlag.ch	TEPPICH LINOLEUM VINYL KORK LAMINAT KAUTSCHUK
---	---	--	--



steimlefenster.ch



Steimle Fenster AG
3007 Bern
T 031 379 14 14
F 031 379 14 15
info@steimlefenster.ch



ROHRMAX®

Sinnvolle Vorsorge

24h-Ablaufnotdienst
Kanal-TV
Lüftungsreinigung

Profitieren Sie!
Abwasser + Lüftung
Kostenlose Rohrkontrolle
Ein Service vom Fachmann

Lassen Sie die Rohre prüfen und verschaffen Sie sich Gewissheit! Nur offene und intakte Rohre erfüllen ihren Zweck. Dauer ca. 1/2 Std. 0848 852 856 www.rohrmax.ch

köchli haustechnik ag

■ sanitär ■ spenglerei ■ heizung ■ solartechnik ■ bad-design
www.koechli-sanitaer.ch ☎+41 31 981 30 92



Qualität schafft Zukunft für
Generationen

Ihr Partner in bern/wabern/niederwangen

Gründer Louis Köchli 1950

Alfred Zbinden AG
Postfach 38
3145 Niederscherli

Zbinden

Spezialfirma
für Schädlingsbekämpfung
Beratungen, Expertisen

Tel. 079 705 91 17
Fax 086 079 705 91 17
zbinden-ag@bluewin.ch

Mit Rückendeckung Recht bekommen

Im Streitfall bleibt oft nur der Gang zum Richter. Doch Vorsicht: Auch wer Recht bekommt, kann auf den finanziellen Ansprüchen sitzen bleiben. Rechtsschutz-Versicherungen bieten hier die nötige Rückendeckung.



Niemand bricht gern einen Streit vom Zaun. Doch im Leben kann es immer zu einem Zwist kommen. Sei es als Mieter, Konsument oder Nachbar – das Potenzial für Streitigkeiten ist stets vorhanden. Dennoch: Wer bei einem Gericht eine Klage einreichen will, sollte sich das gut überlegen – die finanziellen Risiken sind nicht zu unterschätzen.

Wer sich für den Gang zum Richter entscheidet, muss nicht nur die eigenen Anwaltskosten tragen, sondern auch 100 % der voraussichtlichen Gerichtskosten vorschliessen. Bei Gewinn eines Prozesses kann der Kläger dieses Geld zwar zurückfordern, allerdings muss er dies direkt bei der Gegenpartei tun. So sieht es die neue Zivilprozessordnung vor, die seit Januar 2011 in Kraft ist. Ist die Gegenpartei allerdings säumig, beisst der Kläger auch als Gewinner in den sauren Apfel.

So etwa im Fall von Roger G. Auf seinen Hausvorplatz purzeln ständig Äpfel vom überhängenden Nachbarsbaum. Die Früchte verfaulen, beschmutzen den Boden und sind eine grosse Rutschgefahr. Doch der Nachbar zeigt keine Einsicht,

auch nicht vor dem Friedensrichter. Roger G. reicht Klage ein. Er gewinnt den Prozess – sein Nachbar ist aber zahlungsunfähig. Roger G. muss Ansprüche in Höhe von 5000 Franken abschreiben – finanziell steht er jetzt schlechter da als vorher.

In der Zwischenzeit hat Roger G. eine Rechtsschutzversicherung abgeschlossen. Sein Versicherer übernimmt künftig in versicherten Fällen die Gerichts- und Anwaltskosten, die Expertisekosten sowie allfällige Prozessentschädigungen. Auch kümmert er sich um das Inkasso, falls die Gegenpartei nicht bezahlen will oder trägt die Kosten bei Zahlungsunfähigkeit. Egal, ob Roger G. in Zukunft vor Gericht gewinnt oder abblitzt, neben der jährlichen Versicherungsprämie entstehen ihm keine anderen Kosten oder Aufwendungen mehr.

Die Rechtsschutzversicherung für die ganze Familie kostet rund 350 Franken im Jahr. Das ist etwas mehr als eine Anwaltsstunde. Diese Investition lohnt sich allemal – und man weiss ja nie: Der Nachbar könnte plötzlich mit Birnbäumen liebäugeln. ■

Autor:

Roland Howald, Generalagent von Zurich in Köniz



Zurich Schweiz

Ich interessiere mich für folgendes Angebot von Zurich:

- ☐ Motorfahrzeugversicherung
- ☐ Hausratversicherung
- ☐ Privathaftpflichtversicherung
- ☐ Gebäudeversicherung
- ☐ Bauversicherung
- ☐ Relax Assistance
- ☐ Berufliche Vorsorge
- ☐ Firmenkundenlösungen
- ☐ Zurich greenTec
- ☐ Andere: _____

☐ Bitte rufen Sie mich an: tagsüber zwischen _____ und _____ Uhr

Ich bin schon Kunde von:

- Zurich ☐ Ja ☐ Nein
- Zurich Connect ☐ Ja ☐ Nein

Ich werde von einem

Broker betreut ☐ Ja ☐ Nein

Mitglied

☐ Ja ☐ Nein

Mitglied-Nr. _____

HEV-Sektion _____

☐ Herr ☐ Frau

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Geburtsdatum _____

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

Einsenden an: Zurich Schweiz, HB202 – ZUHA, Postfach, 8085 Zürich

So machen Sie Garten und Balkon in 10 Schritten frühlingstfit

Zum Frühlingsstart stehen im Garten und auf dem Balkon zahlreiche Arbeiten an. Lesen Sie, wie Sie in 10 Schritten Pflanzen und Sitzplatz auf die neue Gartensaison vorbereiten:



1. Rasen vertikutieren

Liegen gebliebenes Laub entfernen, damit sich die Rasengräser ohne Einschränkung entwickeln können. Bei trockener Witterung lohnt sich ein flacher Rasenschnitt, der die oberen Spitzen der Gräser abschneidet. Wirkungsvoll ist das Vertikutieren. Dabei wird der Rasenfilz mit einem Spezialgerät beseitigt. Vertikutieren fördert das Wachstum und die Gesundheit des Rasens und verschafft den Gräsern Zugang zu Luft, Wasser und Nahrung. Der ideale Zeitpunkt zum Vertikutieren sind die Monate März bis Mai.

2. Winterschutz entfernen

Winterschutz an Rosen und anderen Pflanzen entfernen. Bleiben Tannäste,

Vlies, Schilf oder Plastikfolie im Frühling zu lange auf den Pflanzen, können neue Triebe Schaden nehmen. Zusammengebundene Gräser oder Sträucher lösen.

3. Schnittarbeiten an Stauden, Obst und Rosen

Ein frostfreier Tag im Winter ist ideal, um Pflanzen zurückzuschneiden. Bei Gehölzen, Obst und Beeren werden dürre und abgestorbene Zweige weggeschnitten. Dies schützt die Pflanzen vor Krankheiten. Verjüngungsschnitte sind je nach Sorte vorzunehmen. Richtig ausgeführt, danken die Pflanzen es Ihnen mit grösseren Ernteerträgen. Ebenfalls entfernt werden die dünnen Triebe der Stauden (mehnjährige Blumen). Diese lassen sich

in den meisten Fällen direkt über dem Boden wegschneiden.

Rosen werden «auf Augen» geschnitten. Das heisst, der Trieb wird direkt über einer jungen, im Entstehen begriffenen Triebknospe abgeschnitten. Wichtig dabei ist, dass das Auge nach aussen zeigt und die Schnittstelle nicht ausfranst. Schnittarbeiten sollten bis Ende März abgeschlossen sein, da die Pflanzen dann zu spriessen beginnen.

4. Gemüsebeete neu anlegen

Neu angelegt werden die Gemüsebeete. Mit Vorteil alle in der gleichen Grösse und zwar so, dass man bequem von den Rändern in die Beetmitte greifen kann. Ideal ist eine Beetbreite von 1,20 Metern. Zwischen den Beeten sollten 30 Zentimeter Platz bleiben für den Weg. Die ersten Aussaaten im Freien sind ab März möglich. Zum Beispiel Erbsen, Kefen, Puffbohnen, frühe Rüebli, Pflücksalat, Nüsslisalat, Spinat oder Zwiebeln.

5. Kübelpflanzen hervorholen und umtopfen

Überwinterte Kübel- und Balkonpflanzen kommen ans Licht. Vorerst an einen hellen, vor Frost geschützten Standort. Zuvor werden die Pflanzen zurückgeschnitten und mit neuer Erde versorgt. Sofern kein Frost droht, dürfen Kübelpflanzen wie Olivenbaum, Oleander und Zitrus ins Freie. Allerdings mit Vorsicht. Das Gewächs braucht Zeit, um sich an kräftige Sonnenstrahlen zu gewöhnen.

Sind die Wurzeln bereits aus dem Abzugsloch des Topfes gewachsen, sollte man die Pflanze in ein grösseres Gefäss pflanzen. Beim Umtopfen darauf achten, dass der Wurzelballen nicht beschädigt wird. Eine Tonscherbe am Abzugsloch verhindert, dass sich dort Erde festsetzen und als Folge Staunässe bilden kann.

6. Kompost verteilen

Kompost ist ein wertvoller Dünger für den Garten und ein guter Lieferant von

Nährstoffen. Nebst dem Gemüsebeet lässt sich Kompost im Frühjahr sowohl in der Blumen- und Gehölzrabatte wie auch im Obst- und Beerengarten einsetzen.

7. Nistkästen reinigen

Nistkästen für Vögel verdienen spätestens Ende Februar unsere Aufmerksamkeit. Es gilt, alte Nester und Kot zu entfernen. Bei einem starken Parasitenbefall empfiehlt der Schweizerische Vogelschutz SVS im Merkblatt «Nistkästen für Höhlenbrüter», den Kasten mit einer brennenden Zeitung auszuräuchern oder ihn mit heissem Schmierseifenwasser auszuspielen. Mit etwas Glück wird der Garten so zu einer Brutstätte für Meisen.

8. Sitzplatz einrichten

Balkon, Terrasse und Gartensitzplatz benötigen eine Putzaktion. Sind sie auf Vordermann gebracht, können die Gartenmöbel hervorgeholt werden. Schliesslich vertragen die meisten Gartenmöbel aufgrund der robusten Materialien heutzutage einiges an schlechtem Wetter, und

wer den Sitzplatz früh einrichtet, kann ihn länger geniessen. Zu tun haben aber auch diejenigen, die ihre Gartenmöbel gar nicht erst in ein Winterquartier gebracht haben: Sie sollten sie ein erstes Mal in diesem Jahr reinigen.

9. Bepflanzung planen und einkaufen

Ein Pflanzplan sorgt dafür, dass Garten, Balkon und Terrasse schon bald nach Ihren Vorstellungen erblühen. Beantworten Sie diese Fragen:

- Wie pflegeleicht soll die Bepflanzung sein?
- Welche Farbkombinationen wünschen Sie sich?
- Sollen die Pflanzen duften?
- Benutzen Sie Pflanzen als Sichtschutz?
- Sollen die Pflanzen Schmetterlingen und Bienen von Nutzen sein?
- Möchten Sie etwas ernten können?

Stellen Sie aufgrund Ihrer Antworten eine Liste mit Pflanzen zusammen, die Ihre

Kriterien erfüllen und an dem für sie vorgesehenen Standort gedeihen. Zum Schluss belohnen Sie sich für all Ihre Arbeit mit dem Gang in ein Gartencenter. Auch wenn es noch zu früh für den Gross-einkauf ist, so könnten Sie bereits jetzt die nötige Erde besorgen und sich mit Töpfen indecken, falls Sie nicht genügend haben.

10. Frühblüher pflanzen

Damit Sie sich schon an etwas Blühen-dem erfreuen können: Bereits einkaufen können Sie Zwiebelgewächse wie Tulpen, Narzissen, Hyazinthen oder Muscari sowie andere Frühblüher wie Primeln, Vio-len, Schlüsselblumen oder Vergissmei-nicht und diese in Balkonkisten, Kübel und Gefässe pflanzen. ■

Text: Stefan Kammermann,
Karin Meier und Teres Dällenbach

Hausinfo ist ein neutraler
Online-Ratgeber zu allen Themen
rund ums Haus. www.hausinfo.ch

Publireportage

Jutzi's Schrankladen AG – Das Kompetenzteam für Schränke in allen Variationen ist immer voller kreativer Schrankideen, welche die Kunden begeistern.

Endlich Ordnung im Eingangsbereich

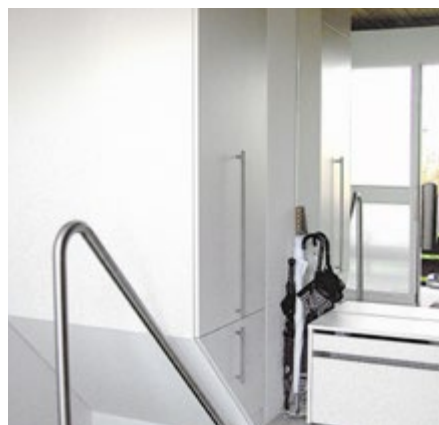
Das Team des Schrankladens ist seit 12 Jahren dafür bekannt, für jeden Geschmack, jedes Bedürfnis und jede Wohnsituation die passende Lösung zu finden. Das Credo lautet daher: «Passt nicht, gibt's nicht.» Die auf Mass geschneiderten Schranklösungen für jede erdenkliche Raumsituation werden in Bern verwirklicht. Das Familienunternehmen Jutzi's Schrankladen schafft dank viel Erfahrung und jeder Menge Kreativität praktischen Stauraum in die Räumlichkeiten. Eine kompetente Beratung durch die Fachleute im Geschäft in Wabern oder direkt vor Ort bei den Interessierten garantiert, dass für eine vielfältige und anspruchsvolle Kundschaft aus einer fast unbegrenzten Auswahl an Materialien die gestalterisch optimale Lösung gefunden werden kann – so auch bei der Familie Weibel.

Auf Bedürfnisse eingehen

Es ist immer schwierig, auf engem Raum Ordnung zu halten. Bei der Familie Weibel war dies ein Thema im Eingangsbereich. Sie wünschte sich eine schöne und praktische Lösung für ihre Garderobe bei der Eingangstür. Deshalb wendeten sie sich mit ihren Wünschen an das Team von Jutzi's Schrankladen. Weibels schilderten Stefan Jutzi ihre Bedürfnisse und Ideen. Dieser berücksichtigte die Wünsche seiner Kunden und liess zudem zahlreiche Tipps aus seiner Erfahrung einfließen. Als er seinen Vorschlag präsentierte, stimmten Weibels diesem begeistert zu.

Perfekt geplant und umgesetzt

Das Ergebnis lässt sich sehen. Die Wand zur Treppe wurde herausgerissen, um über der Treppe einen Auszugsschrank zu montieren. So konnte der ungenutzte Platz im Trep-



Dank des ausgeklügelten Konzepts erhält die Kundschaft in ihrem Eingangsbereich mehr Stauraum.

penhaus sinnvoll genutzt werden und es entstand zusätzlicher Stauraum. Der Auszugsschrank ist dreiteilig. Im obersten Bereich ist ein Flügeltürschrank. Dort befinden sich jene Dinge, die die Familie Weibel nicht so oft braucht. Darunter platziert ist der Garderobenauszug mit Kleiderstange und Schuh-ablage. Zuunterst ist ein Schuhhauszug, angeschrägt, damit man genug Platz hat, wenn man die Treppe hinuntergeht. Die ganze Einrichtung wurde nach Mass produziert und sorgfältig montiert.

Für alles eine Lösung

Begehbare Schränke, Raumteiler, Sideboards, Garderoben – wo auch immer eine individuelle Lösung gesucht wird, liefert Jutzi's Schrankladen die perfekte Antwort. Die Kundschaft ist immer wieder begeistert von der grossen Auswahl an Materialien, der guten Qualität und den vielen Ideen, die das Team von Jutzi's Schrankladen liefert. Das



Team legt grossen Wert auf eine sorgfältige Kundenberatung. Dabei stellt es an sich den Anspruch, den Kunden nicht mit Kompromissen abzufertigen, sondern mit individuellen, den Gegebenheiten perfekt angepassten Lösungen zu verblüffen.



Vor dem Umbau suboptimal genutzter Raum im Eingangsbereich.

JUTZI'S SCHRANKLADEN

Seftigenstrasse 225
3084 Wabern
Tel. 031 372 32 42
www.schrankladen.ch

Öffnungszeiten:
Mi. - Fr. 10.00 - 12.00
13.00 - 18.00
Sa. 09.00 - 16.00

dellsperger ag

storen und metallbau



Wangenstrasse 115 - 3018 Bern - Tel. 031 982 17 70 - Fax 031 982 17 73
info@storendellsperger.ch - www.storendellsperger.ch

Gartenumgestaltung?
Das ist unsere Stärke

haas

Bern 031 371 61 61
Bremgarten 031 301 72 72
www.haas-gartenbau.ch



SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG REPARATUREN
ALTERNATIVENERGIEN SOLAR 24-H-SERVICE



Ulrich Pulver AG

Gartenstadtstrasse 4, 3098 Köniz
Tel. 031/380 86 86 / Fax 031/380 86 87

info@pulver-haustechnik.ch
www.pulver-haustechnik.ch

von Dach AG



Steinhauerarbeiten
Sandstein-
renovationen

Libellenweg 26 3006 Bern Tel. 031 331 33 11
www.von-dach.ch



renobau

Planung + Bauleitung AG
Murfeldweg 2 · 3000 Bern 15

Renovation und Umbau

Mit Termin- und Kostengarantie.

Auf Wunsch als Generalunternehmer.

- Gesamtanierungen
- Küchen, Bäder, Wohnungen
- Dächer und Fassaden
- Dachstockausbau
- An-, Auf- und Neubauten
- Zustandsanalysen

Rufen Sie uns an!
Tel. 031 351 50 50

www.renobau.ch

seit über 70 Jahren!

WOTREVA AG

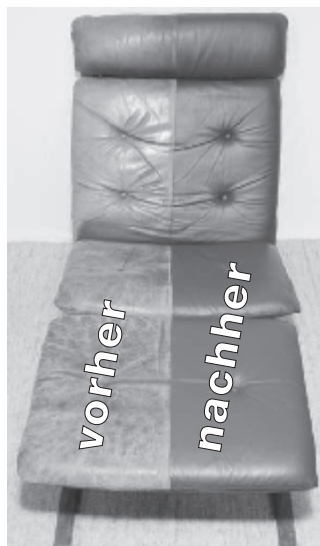
Immobilien-Dienstleistungen

Allmendstrasse 7
3014 Bern

Tel. 031 340 33 33
Fax 031 340 33 32
info@wotreva.ch
www.wotreva.ch

Bewirtschaftung
Vermarktung
Schätzung
Beratung / Mediation
Treuhand / Steuererklärungen
Suchaufträge
Projektentwicklung

Restaurieren – statt liquidieren



Peter Nohl Dienstleistungen
Telefon 031 302 86 38 www.nohl.ch

Heizöl von hänggi

... und Sie haben günstige
Wärme in Ihrem Heim!!

www.haenggi-oel.ch
Tel. 0844 805 504



für fachgerechte Renovation

Sägemattstr. 9 Tel. 031 972 25 35
3097 Liebfeld Fax 031 971 69 26

www.spycher-ag.ch

ribastoren ag

seit 1917

Rolladen und Storen
Neumontagen und Reparaturen
Optingenstrasse 35, 3013 Bern
Telefon 031 332 37 33
Fax 031 333 04 49
info@ribastoren.ch
www.ribastoren.ch

Ihr Berner-Team für
bärenstarke Leistungen!

Vermietung von Ferienwohnungen

Das Mieten von Ferienwohnungen, vor allem in den Bergregionen, erfreut sich grosser Beliebtheit und ist insbesondere für Familien eine Alternative zu Ferien im Hotel. Damit die Ferien allen Beteiligten in positiver Erinnerung bleiben, gilt es einigen Punkten Aufmerksamkeit zu schenken.

Mietrechtliche Schutzbestimmungen

Die speziellen Schutzbestimmungen des Mietrechts (z.B. Kündigungsschutz, Schutz vor missbräuchlichen Mietzinsen) gelten nicht für Ferienwohnungen, sofern sie für höchstens drei Monate vermietet werden.

Mietvertrag

Klassisch wird eine Ferienwohnung nur für eine festgelegte, kurze Dauer vermietet. Deshalb wird in den meisten Fällen ein befristeter Mietvertrag abgeschlossen, der automatisch mit Zeitablauf endet und keiner Kündigung bedarf. Auch bei befristeten Mietverträgen empfiehlt es sich, im Mietvertrag klar zu vereinbaren, was im Mietzins alles eingeschlossen ist und was

lich Endreinigung sind sicherheitshalber im Vertrag festzulegen. Nach dem Auszug der Feriengäste hat der Vermieter die Wohnung sofort zu prüfen und dem Mieter allfällige Mängel (insbesondere fehlende Gegenstände und Beschädigungen) umgehend anzuzeigen.

Malheur in der Ferienwohnung – wer zahlt?

Geht im Heim auf Zeit etwas kaputt, stellt sich die Frage nach der Schadenshaftung. Auch Mieter einer Ferienwohnung haben die Pflicht, die gemietete Sache sorgfältig zu gebrauchen und werden schadenersatzpflichtig für Schäden, die auf deren Verschulden oder das Verhalten von Mitbewohnern und Gästen zurückzuführen sind und über das normale Mass an Abnutzung



als zusätzlich zu zahlende Nebenkosten dazukommt. Auch ein Hinweis auf die in der Regel separat geschuldete Kurtaxe sollte im Mietvertrag enthalten sein. Bezüglich des Mietpreises empfiehlt es sich, im Mietvertrag ausdrücklich festzulegen, auf welche Personenanzahl sich dieser bezieht. Gegen Besucher zum Abendessen ist selbstverständlich nichts einzuwenden.

Möchte der Mieter jedoch Übernachtungsgäste empfangen und wurde im Mietvertrag eine bestimmte Personenanzahl vereinbart, so muss der Vermieter dem zustimmen. Verfügt die Wohnung über Parkplätze, so sollte ebenfalls geregelt werden, welche Anzahl den Mietern zur Verfügung steht und ob die Benutzung der Parkplätze im Mietzins enthalten ist. Auch eine Regelung zur Haustierhaltung und die Bezahlungsmodalitäten sollten ausdrücklich erwähnt werden. In den meisten Fällen wird eine Anzahlung bei der Reservation fällig. Die Restzahlung hat in der Regel 10–20 Tage vor Antritt der Ferien zu erfolgen.

Möblierung und Inventarverzeichnis

Der Mietvertrag sollte eine kurze Umschreibung der Ausstattung des Mietobjektes enthalten (z.B. Geschirr, Bett- und Frottéwäsche usw.). Je nach Ausstattungsstandard empfiehlt sich eine ausführliche Inventurliste als integrierter Bestandteil zum Mietvertrag.

Beginn, Ende und Schlussreinigung

Ab wann die Ferienwohnung den Gästen zur Verfügung steht und zu welchem Zeitpunkt die Rückgabe zu erfolgen hat, ist ebenfalls im Mietvertrag zu regeln. Auch die Modalitäten bezüg-

hinausgehen. Verfügt der Mieter über eine Privathaftpflichtversicherung, kommt je nach Deckung diese für den Schaden auf. Die meisten Privathaftpflichtversicherungen decken auch Schäden in Ferienwohnungen. ■

Text: Stéphanie Bartholdi

Bilder: zVg Philemon Gyger, Pieren+Co. AG Adelboden

Die Nr. 1 für Haus- und Stockwerkeigentümer, Vermieter und Bauherren: **www.hev-schweiz.ch**



Heizung
Sanitär
Elektro
Service

Bären Haustechnik AG
3084 Wabern 3018 Bern
Tel. 031 960 55 00 Tel. 031 990 60 30
www.baeren-haustechnik.ch

bären 
Gebäude . Technik . Lösungen

Mordasini
MALER GIPSER AG

Bunt ist meine Lieblingsfarbe.

Walter Gropius (1883–1969), amerik. Architekt dt. Herkunft

Mordasini | Maler Gipser AG
Wiesenstrasse 70 | Postfach | 3000 Bern 22
Tel: 031 331 82 88 | Fax: 031 332 51 43
www.mordasini.ch | info@mordasini.ch

Bau & Renovationen Ulmer AG

Baumeisterarbeiten
Bauleitung
Kundenmaurer



3534 Signau
T 034 497 18 36
3008 Bern
T 031 382 35 36

www.ulmer-bauag.ch



Seit über 40 Jahren für qualitativ
hochstehende Arbeiten:

- Verwaltung / Bewirtschaftung
- Verkauf und Vermittlung
- Verkehrswertschätzungen
- Bauherrenvertretung
- Projektentwicklung

JORDI LIEGENSCHAFTEN BERN AG Mülinenstrasse 23 3006 Bern T 031 357 05 05
F 031 357 05 06 immobilien@jordi-liegenschaften.ch www.jordi-liegenschaften.ch



Gegensprechanlagen

zum Pauschalpreis! Beispiel 6-Familienhaus:

Audio ab Fr. 3'300.00

Video ab Fr. 6'500.00

Alle notwendigen Arbeiten inklusive!

Diétrich

Gegensprechanlagen 031 859 43 82

www.dietrich-gegensprechanlagen.ch

Schützen Sie, was Ihnen lieb ist.
Insektenschutzgitter nach Mass.

Sie haben die freie Wahl.
Und wir die passende Lösung.

G & H
Insekten
Schutzgitter



Insektophon 0848 800 688
www.g-h.ch



Spenglertechnik

für Steil- und Flachdächer
Reparaturen / Unterhalt



Jost Spenglerei AG
Mattenhofstrasse 33, 3007 Bern
Telefon 031 381 70 35
www.jostspenglertechnik.ch

FASSADEN



PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON HINTERLÜFTETEN FASSADEN

K. W. WEYERMANN AG

www.weyermannag.ch

Bottigenstrasse 114
3018 Bern
Telefon 031 992 14 16

Impressionen Wahl- und Steuerveranstaltung

Am 1. Februar 2016 wurde im Hotel National in Bern die beliebte Steuerveranstaltung durchgeführt. Dabei wurde die Gelegenheit ergriffen, zwei bürgerliche Regierungsrats-Kandidaten dem geneigten Publikum vorzustellen.



Zahlreiche Mitglieder unseres Verbandes fanden sich im Theatersaal ein, um das Geschehen mitzuverfolgen. Nach der Begrüssungsansprache des Präsidenten, Dr. Pierre Triponez, präsentierten sich die beiden Regierungsrats-Kandidaten Pierre-Alain Schnegg und Lars Guggisberg. Die anschliessenden Ausführungen des Hauptreferenten Fredy Brügger seitens der T+R AG waren sehr aufschlussreich, und einige anwesende Mitglieder brachten sich mit interessanten Fragen ein. ■

Text: Lukas Manuel Herren, Sekretär HEV Bern und Umgebung
Foto: Pia Neuenschwander, www.photopia.ch



•malerei•bodenbeläge•bautrocknung



balsiger-team.ch

die bauprofis für renovation und sanierung.

gratis-nr. 0800 588 588 buchweg 4
 telefon 031 926 13 02 ch-3020 bern
 telefax 031 926 13 05 info@balsiger-team.ch

AREC
 ABFALL-RECYCLING
 BERN AG



**Entsorgungsstelle für
 sämtliche Abfälle**

Offen 7.00–11.45 / 13.00–17.00 Uhr

Telefon 031 921 15 15
 Hubelgutstrasse 8, 3048 Worblaufen

KOBEL 110 JAHRE
 BAUGESCHÄFT

Neubauten W. + J. Kobel AG
Sanierungen Untermattweg 40
Umbauten 3027 Bern
Kernbohrungen Tel. 031 992 17 16
Kundendienst www.kobel-ag.ch

REFO GIPSER GELERNT

GIPS MIT GRIPS
 AUSSENDÄMMUNG
 TROCKENBAU
 VERPUTZ
 MALEREI



REFA-BAU REYMONDIN & PARTNER AG | BIERIGUTSTR. 14 | 3608 THUN
 TEL 0844 844 555 | FAX 031 722 00 31 | WWW.REFABAU.CH | INFO@REFABAU.CH

SOLLBERGER IMMO

Michael Sollberger Immo
 Landoltstrasse 54, 3007 Bern
 079 754 20 90
 www.sollberger.immo

Ihr verlässlicher Partner für
 - Bewirtschaftung
 - Stockwerkeigentum
 - Immobilienvermittlung

LISA

Nie mehr
 Lichtschacht
 reinigen!

Jetzt auch
 regensicher.

- Trittfest
- Rostfreier
 Edelstahl
- Bei Selbst-
 montage:
 20% Rabatt
 Gratislieferung
- Online-Shop



Rutschmann AG
 8548 Ellikon an der Thur
 Tel. 052 369 00 69
 www.rr-ag.ch

FLIEGENVORHANG

DER SCHÖNSTE
 ALLER FLIEGENVORHÄNGE
 DER PERFEKTE FLIEGENSCHUTZ



Morisi Bari GmbH
 Uesslingerstrasse 22
 8548 Ellikon an der Thur
 Tel. 052 369 00 60
 Online-Shop
 www.fliegenvorhang.ch



BEHAG BADEWANNEN

Montagebetrieb
 Scheidegger Ulrich
3177 Laupen
 Tel. 031 747 65 50

3072 Ostermündigen
 Tel. 031 931 66 38
 Fax 031 747 65 92

www.behag-bad.ch info@behag-bad.ch

- Einsatzwannen mit Ablaufwechsel
- Badewannen auswechseln
- Reparaturen, Abdichten

Wannen ab Abdruck des alten Wannentyps

bühler ag
 So individuell wie Ihr Lebensstil

Küchen | Schreinerei | Schränke | Innenausbau



Bühler Küchen AG, Galgenfeldweg 3–5, 3006 Bern
 Tel. 031 340 90 90 | Fax 031 340 90 99
 www.buehler-kuechen.ch | info@buehler-kuechen.ch

ELEKTRO HARDY WALTHER AG

Hirschengraben 10, 3011 Bern
 www.hardy-walther.ch

Tel. 031 381 33 55 Fax 031 381 87 86

Ihr Spezialist für Elektro- und Telekommunikation.
 Umbauten, Renovationen, Projekte,
 Telefon- und EDV-Installationen

EgoKiefer –
 Mehr als
 nur Fenster
 und Türen



Überzeugen
 Sie sich selbst.
 youtube.com/egokieferag

EgoKiefer
 Fenster und Türen

A leading brand of  AFG

Mehr Verantwortung und weniger Giesskanne: Die Energiewende und der Wert der Baukultur

Der Baubestand der Schweiz muss einen beträchtlichen Beitrag an die Reduktion des Energieverbrauchs leisten. Die bestehenden Förderungen von Bund und Kantonen animieren zu Investitionen – doch oft in falsche Objekte und unsorgfältige Sanierungen. Der Schweizer Heimatschutz bezieht daher Stellung für mehr Baukultur bei der Energiewende.



Der Schweizer Heimatschutz begrüsst den Grundsatz der Energiewende. Bund und Kantone haben in den letzten Jahren zurecht in die Ertüchtigung des Baubestandes gefördert: Breite Teile der Bevölkerung möchte weniger abhängig von Öl- und Gasimporten sein.

Die milliardenschweren Subventionen und Steuereinsparungen unterstützen bauwillige Eigentümer – unbesehen vom Wert ihrer Liegenschaften. Dieses Modell verteilt Gelder nach dem Giesskannenprinzip.

Nur: jedes Haus ist anders: Ein Identität stiftendes Gebäude in einer Altstadt weist nicht denselben kulturellen und wirtschaftlichen Wert auf wie ein Einfamilienhaus auf der grünen Wiese. Ebenso ist die Nutzung oft – dank kürzeren Wegen und einer höheren baulichen Dichte – weitaus ökologischer.

Ein Weg zur echten Nachhaltigkeit muss in Zukunft Faktoren wie Raumplanung, Mobilität und Graue Energie stärker berücksichtigen und darf sich nicht nur auf die Menge des neu verwendeten Baumaterials berufen.

Zwei Publikationen der neu lancierten Reihe «Edition Heimatschutz» beziehen Stellung: Die Energiewende kann nur gelingen, wenn der gesamte Baubestand der Schweiz auf seinen langfristigen kulturellen, ökologischen und ökonomischen Wert untersucht wird. Es braucht hierfür gute Beispiele, die verantwortungsvoll auf diese Herausforderungen reagieren. Acht davon stellen wir Ihnen vor. ■

HOLZ + HOLZ-METALL
FENSTER +
HAUSTÜREN

KUNSTSTOFF
FENSTER +
HAUSTÜREN

SCHREINER-
ARBEITEN

SERVICE-
ARBEITEN

Muesmatt AG
Fenster und Schreinerei

031 911 80 11
3052 Zollikofen
www.muesmatt.ch

Schweizer Heimatschutz,
Patrick Schoeck
patrick.schoeck@heimatschutz.ch
www.heimatschutz.ch

saxer IMMOBILIEN **saxer** VERWALTUNGEN

 Kauf, Verkauf, Vermittlung  Marktwert-Schätzungen  Vermieten, Bewirtschaften

Wir bürgen mit unserem Namen !



 svit

Saxer Unternehmungen AG
Telefon 033 227 27 00
info@saxerimmo.ch
www.saxerimmo.ch

 **AGROLA**

CLEVER HEIZEN MIT HOLZ-PELLETS

Ihr regionaler Partner für Wärme

AGROLA AG
058 433 81 20
bern@agrola.ch



agrola.ch



4 Modelle
immer rahmengenäht
4 Farben
immer:
199.–

 **Berwick 1707**

www. *Mike Wieland* .ch Laden: Bern - Monbijou



Jost Bedachungen

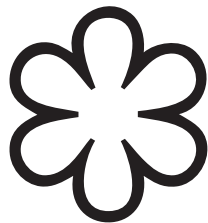
Steildächer
Flachdächer
Isolationen
Fassaden
Reparaturen

3173 Oberwangen
Telefon 031 981 02 30
info@jost-bedachungen.ch

Schatzung unseres Essens:



17 Gault Millau-Punkte



1 Michelin Stern

**MERIDIANO
KURSAAL
BERN**

Träumen im renovierten Bad.
schoenerbaden.ch



niklaus SANITÄR AG
planen, begleiten, ausführen

Die Türen zur Energiezukunft sind offen

Die Energiestrategie 2050 des Bundes sieht eine substanzielle Reduzierung des Verbrauchs und eine Steigerung des effizienten Einsatzes von Energie vor. Der Anteil der erneuerbaren Energien soll sich zulasten der importierten fossilen Energieträger vergrössern. Durchs Jahr 2016 zeigen verschiedene praxisnahe türöffner-events des energie-cluster.ch, dass Mittel und Massnahmen zum Erreichen dieser Ziele verfügbar sind und erfolgreich eingesetzt werden. Machen Sie mit!

Die geöffnete Tür ist kein leeres Versprechen: Betriebe und wegweisende Gebäude öffnen ihre Türen, um Ihnen die gelebte Energiezukunft vorzustellen. Jede Veranstaltung hat einen speziellen Schwerpunkt und findet an einem anderen Ort in der Schweiz statt. Renditemöglichkeiten für Investoren und Hausbesitzer, zukunftsweisende Gebäude-aussen- oder -innenarchitektur oder zukunftsweisende Energieversorgung – um nur einige der Themen zu nennen.

Die Schweiz hat viel zu bieten

Unser Land ist bereits unterwegs in die Energiezukunft. Bei der Nutzung von erneuerbaren Energien wie Wasserkraft, Sonnenwärme, Photovoltaik, Biomasse oder Energiespeicherung leistet die Schweiz Pionierarbeit. Die technischen Fortschritte machen den Weg frei für Architekten und Investoren. Durch Innovationen bei der Energieeffizienz tritt die Technik in den Hintergrund, erlaubt langfristige Renditen und setzt die Architektur

wieder in den Vordergrund. Die Lösungen werden stetig verfeinert und haben auch ein grosses Potenzial, zu Exportschlagnern zu werden. Das gesammelte Know-how weist eine hohe Dichte und eine grosse Variation an Lösungsmöglichkeiten auf. Davon profitieren die Besucherinnen und Besucher der türöffner-events. Spezialistinnen und Spezialisten werden ihnen Red und Antwort stehen. Die freie Diskussion gehört zu den Markenzeichen der Veranstaltungen des energie-cluster.ch. Ein Grund mehr, an den türöffner-events teilzunehmen, am Puls der Gegenwart zu fühlen und einen Beitrag zu leisten an die hohe Qualität Schweizer Innovationskraft. ■

Gelebte Energiezukunft – türöffner-events 2016
Thema, Datum, Zeit und Ort siehe untenstehendes Inserat



VERANSTALTUNGSSERIE 2016

GELEBTE ENERGIEZUKUNFT

Bauen für morgen.



türöffner-events.ch



energie-cluster.ch

Datum	Ort	Thema
08.3.16	Solothurn	Wer gestaltet die Energiezukunft?
22.3.16	Münsingen	Ersatz Elektroheizungen
19.4.16	Rothrist	Der Mensch in der Mitte der Architektur
10.5.16	Interlaken	Die Sonnenseiten der Energieregion Berner Oberland
12.5.16	Huttwil	Erneuerbare Energieversorgung Huttwil
17.5.16	Bümpliz	Sozialverträgliches Sanieren mit Rendite – wie geht das?
24.5.16	Bern	Die BKW unterwegs in die Energiezukunft
31.5.16	Münchenbuchsee	Rentabilitätssteigerung & Werterhaltung von Immobilien

Anmeldung:
türöffner-events.ch



Architekten



Investoren



Haus-eigentümer



Fachleute



KMU



energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Bundesamt für Energie BFE



KANTON solothurn
Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
des Kantons Bern



KANTON solothurn
Amt für Wirtschaft und Arbeit
Energiefachstelle



HEV Schweiz



sgv@usam



Kanton Solothurn

Heizungs- und Boiler-
Sanierungen

**Preise
vergleichen
lohnt sich!**



AWC 11
Luft-Wasser Wärmepumpe
Abmessungen B/T/H: 1485/640/1395

Komplette Sanierung für ein EFH bei 2000 lt* Ölverbrauch/Jahr

*(Entspricht der Leistung von 9 kW, bei -8° C)

- z.B.: Ölheizung: CHF 13'900.-**
mit Brennwert Kondensationstechnik
inkl. neuem Kamin sowie Demontage
und Montage der neuen Anlage.
Sparpotential bis 30 %
- z.B.: Wärmepumpe** Luft-Wasser, Chromstahl:
CHF 21'950.- inkl. Pufferspeicher,
Demontage der Ölheizung und Montage
der neuen Wärmepumpe.
Sparpotential bis 50 %
- z.B.: Wärmepumpe mit Erdsonde**
(Sole-Wasser): **CHF 36'900.-**
inkl. Erdsonde 180 m, mit Pufferspeicher,
fertig montiert.
Sparpotential bis 75 %
- z.B.: Wärmepumpenboiler: CHF 3'500.-**
fertig montiert,
inkl. Entsorgung des alten Boilers.
Sparpotential bis 75 %
- Diese Richtpreise werden vor Ort überprüft.
Alle Preise exkl. 8 % MwSt.

swisstherm.ch

WÄRME-KONZEPTE
WÄRMEPUMPEN • TIEFENBOHRUNG • SOLAR • ÖL

Swisstherm AG

3632 Oberstocken • Bachmatte 69
e.hirsig@swisstherm.ch • Tel. 033 333 20 05
Fax 033 333 20 06

Hauptsitz: 5103 Wildegg
Hardstrasse 21
Tel. 062 887 10 00
info@swisstherm.ch

**20 Jahre
Voll-Garantie
mit Service-Abo**

Alle günstigen Angebote auf:

www.swisstherm.ch

atellers.ch

**JETZT
CHECKEN UND
BARES GELD SPAREN!
BODENHEIZUNGS-
CHECK**

Für Fr. 250.- statt Fr. 400.-

GILT BIS ZUM 30.04.2016
FÜR BODENHEIZUNGEN, WELCHE
18-JÄHRIG UND ÄLTER SIND.

NORDPOL-EXPEDITION IM WOHNZIMMER?

WIR PRÜFEN IHRE BODENHEIZUNG BEVOR ES ZU SPÄT IST.

Auch der grösste Bärenliebhaber wünscht sich keine Abenteuer
im Wohnzimmer. Nach 18-20 Jahren sollte Ihre Bodenheizung
deshalb zum Vorsorgeuntersuch. Damit Durchfluss und Wär-
meübertragung wieder optimal funktionieren, reicht meistens
unser bewährtes mechanisches LT Reinigungsverfahren mit
dem feste Ablagerungen und Verschlämmungen restlos besei-
tigt werden. **Sie erhalten sofort eine bessere Heizleistung und
sparen Energiekosten – für weitere 20 wartungsfreie Jahre.**

LT
BODENHEIZUNG

LT Bodenheizung AG Firststrasse 25 8835 Feusisberg
Tel. 044 787 51 51 info@rohrexper.ch www.liningtech.ch

Kopfkissen: wichtig für einen guten Schlaf

Die Schlafqualität hängt nicht nur von der Matratze und den Lebensgewohnheiten ab: Nur wer das richtige Kopfkissen wählt, schlummert glücklich im Land der Träume.



Wer kennt sie nicht, die unzähligen Fernseh-Spots für Matratzen, die einen in den perfekten Schlaf wiegen? Dabei geht allzu gern vergessen, dass auch andere Faktoren zählen, wenn es um eine erholsame Nachtruhe geht. Ein regelrechtes Mauerblümchendasein fristet das Thema Kopfkissen. Dabei sind Kissen für eine korrekte Schlafposition mitentscheidend.

Breites Spektrum

Bei Kopfkissen hat man die Qual der Wahl, denn es gibt sie in unzähligen Varianten: grössere und kleinere, solche mit Daunen, Schurwolle, Markenfasern, Bambus oder Dinkel (um nur einige Füll-Arten zu nennen), und weichere oder härtere. Ganz zu schweigen von komplex aufgebauten wie jenen mit verschiedenen Kammern oder solchen mit gut stützendem Kern und weicherer Schale. Entsprechend breit ist auch die Preisspanne. Wer bei Interio einkauft, bezahlt zwischen 39.90 und 199 Franken, von billerbeck und Dauny sind Kissen zwischen 39 und 249 Franken im Handel erhältlich.

Vor dem Kauf probeliegen

Die Wahl des richtigen Kissens hängt zum einen von der Schlafposition und der Matratzenhärte ab. Wer in Seitenlage schläft, sollte ein Kissen wählen, bei dem die Halswirbelsäule gerade bleibt. Rückenschläferinnen und -schläfer sind mit einem Kopfkissen gut bedient, das die Halswirbelsäule in ihrer natürlichen S-Form belässt. Gar kein Kissen oder nur ein flaches benötigen hingegen jene, die

auf dem Bauch oder auf einem Wasserbett liegen. Und wer unter Nackenproblemen leidet, findet in einem Nackenstützkissen die optimale Lösung. Vor dem Kauf sollte man deshalb probeliegen, um mit dem Fachpersonal zu prüfen, wie die Halswirbelsäule im Einzelfall liegt. Zudem gilt: Für weiche Matratzen, auf denen man stärker einsinkt, sind niedrigere Kissen besonders gut geeignet. Umgekehrt passen harte Matratzen und höhere Kissen gut zueinander.

Die richtige Füllung

Zum anderen kommen bei der Wahl des Kopfkissens die Präferenzen punkto Füllung zum Tragen. Federkissen – mit und ohne Daunenanteil – sind weich, stützen aber dennoch gut. Nebst einem hohen Komfort zeichnen sie sich durch ein gutes Klima-Management aus, sodass sie sich seit Langem grosser Beliebtheit erfreuen. Wer stark schwitzt, ist mit einem Schurwollkissen gut beraten. Es kann bis zu 30

Prozent seines Eigengewichts an Feuchtigkeit aufnehmen, ohne dass es klamm oder gar nass wird. Ein weiteres Plus ist seine Fähigkeit, Gerüche zu neutralisieren. Dinkelkissen wiederum sind für eine gute Wärmehaltung sowie eine leicht massierende Wirkung bekannt. Und Allergikerinnen und Allergiker benötigen ein pflegeleichtes Kissen aus Fasern, das sie bei 95 °C waschen können.

Gut pflegen, häufig ersetzen

Kopfkissen sind laut billerbeck der meist beanspruchte Teil des Bettes. Denn sie müssen das Kopfgewicht von ca. 4,7 Kilogramm tragen und nehmen zudem einen Teil des rund halben Liters Schweiß auf, den Erwachsene Nacht für Nacht abgeben. Deshalb ist es ratsam, das Kopfkissen spätestens nach einem Jahr in der Waschmaschine gemäss Pflegeanleitung zu reinigen oder professionell reinigen zu lassen. Bei billerbeck ist ein solcher Nass-Service beispielsweise für 39 Franken zu haben. Einzige Ausnahme sind Naturhaar-Kissen wie z.B. solche aus Schurwolle. Hier gilt es stattdessen, sie täglich bei geöffnetem Fenster zu lüften. Doch auch mit der besten Pflege bleibt die Lebensdauer eines Kopfkissens kurz: Aus hygienischen Gründen sollten sie nach zwei bis drei Jahren ersetzt werden. ■

Text: Karin Meier

Hausinfo ist ein neutraler Online-Ratgeber zu allen Themen rund ums Haus. www.hausinfo.ch



Telefon 031 809 01 40 • Fax 031 809 24 15 • E-Mail: info@reusserag.ch • www.reusserag.ch

- STEIL- UND FLACHDÄCHER
- STEINPLATTENDÄCHER
- SOLARDÄCHER
- FASSADENBAU
- ISOLATIONEN
- GERÜSTBAU
- SÄMTLICHE REPARATUREN



AUS ERFAHRUNG
WACHSEN.

ERSTE WG

ERSTES HAUS

Für Generationen.
Sparkasse, Hypothekar- und Privatbank.
033 227 31 00. termin@aekbank.ch

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch

AEK
BANK 1826

Badewannen- ■■■wechsel



- Ohne Plättli Beschädigung
- Kein Staub und Schmutz
- Montage innert 5 Stunden
- Am nächsten Tag wieder benutzbar
- 5 Jahre Garantie

WANNENTECHNIK GmbH
Zentweg 21i ■ 3006 Bern ■ Tel. 031 931 00 81
M. 079 945 03 24 ■ www.gasser-wannentechnik.ch



Wir machen Ihre «Haus – Aufgaben»
Bewirtschaftung / Verkauf + Vermittlung
Bewertung + Treuhand / Erst- + Wiedervermietung

Gerne unterstützen wir Sie und freuen uns
auf Ihre Kontaktaufnahme.

ATIBA AG, Untere Zollgasse 136,
3063 Ittigen, Tel. 031 921 91 91
info@atiba-ag.ch – www.atiba-ag.ch



[Facebook](https://www.facebook.com/atiba.ch) [Instagram](https://www.instagram.com/atiba.ch) [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/atiba)



Hans Schmid AG
☎ 031 998 31 91 ✉ technik@hsb-bern.ch 🌐 www.hsb-bern.ch



**TORE
ZÄUNE
METALL**

Beratung | Planung | Fabrikation
Montage vor Ort | Unterhalt

v.FISCHER Immobilien

Seit 1873.

immobilien.vfischer.ch | 031 326 00 00 | Bern

Vermarktung
Bewirtschaftung
Architektur

Kursausschreibungen

Steuern planen – Steuern sparen / Steuertipps

Montag, 14.03.2016, 17.30 – 20.30 Uhr, Hotel Bern, Bern
Preis p.P.: Fr. 160.– Mitglieder / 190.– Nichtmitglieder
Preis Ehepaar: Fr. 280.– Mitglieder / 360.– Nichtmitglieder

Inhalt: Steuern und ihre finanziellen Konsequenzen spielen für Besitzer von Liegenschaften eine zentrale Rolle – unabhängig davon, ob Liegenschaften selbst genutzt oder vermietet werden. Die Steuergesetze von Bund, Kantonen und Gemeinden sind umfassend. Gerade deshalb ist eine sorgfältige und langfristige Planung wichtig für eine nachhaltige Reduktion Ihrer Steuerbelastung.

Themen: Das Schweizer Steuersystem, Optimierungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit Liegenschaften, Behandlung von Schuldzinsen, Steuergünstige Anlagen in Wertschriften, Steuereffekte bei Pensionskasse und 3. Säule, Nutzen einer ganzheitlichen Steuerplanung.

Zielpublikum: Immobilienbesitzer (Privatpersonen), welche ihre Steuersituation noch optimieren wollen und eine ganzheitliche Steuerplanung durch Fachpersonen in Erwägung ziehen.

Referenten: Nico Galli und Jonas Jordi, VZ VermögensZentrum Bern.

Erben & Schenken – Nachlassplanung

Dienstag, 05.04.2016, 17.30 – 20.30 Uhr, Kursaal Bern, Bern
Preis p.P.: Fr. 160.– Mitglieder / 190.– Nichtmitglieder
Preis Ehepaar: Fr. 280.– Mitglieder / 360.– Nichtmitglieder

Inhalt: Werden für den Todesfall keine speziellen Vorkehrungen getroffen, wird das Erbe nach den gesetzlichen Richtlinien aufgeteilt. Nur selten entspricht diese Aufteilung jedoch den eigenen Wünschen. Eine professionelle Nachlassplanung berücksichtigt Ihren letzten Willen, vermeidet Konflikte zwischen den Erben und regelt die Begünstigung von (Ehe-)Partnern. Und nicht zu vergessen: Sie unterstützt steuergünstige Lösungen.

Themen: Wie sieht die gesetzliche Erbteilung aus? Wie begünstige ich meinen (Ehe-)Partner? Sind ein Erbvorbezug oder eine Schenkung zu Lebzeiten sinnvoll, wie ist die Handhabung bei Liegenschaften? Kann ich Steuern sparen im Zusammenhang mit Erbschaften oder Schenkungen? Testament: Was muss ich beachten? Wie handhabe ich z.B. nicht gemeinsame Kinder? Wie gehe ich vor bei meiner Nachlassplanung und Willensvollstreckung?

Zielpublikum: Personen, die ihren letzten Willen rechtzeitig und professionell regeln wollen.

Referent: Lukas Manuel Herren, Notar, HEV Bern und Umgebung/Chèvre Rutsch & Herren, Notariat und Verwaltungen, Bern.

Verwaltung von Stockwerkeigentum – Basismodul

Mittwoch, 13.04.2016, 13.30 – 16.30 Uhr, Kursaal Bern, Bern
Preis p.P.: Fr. 160.– Mitglieder / Fr. 190.– Nichtmitglieder
Preis Ehepaar: Fr. 280.– Mitglieder / Fr. 360.– Nichtmitglieder

Inhalt: In diesem Kurs werden Grundkenntnisse für die Verwaltung von Stockwerkeigentum weitergegeben. Fragen aus dem Verwalteralltag werden beantwortet. **Themen:** Rechtliche Grundlagen im Stockwerkeigentum, Aufgaben des Verwalters, Jahresabrechnung, Eigentümerversammlung.

Zielpublikum: Private Verwalter von kleineren Stockwerkeinheiten oder Neueinsteiger im «Verwaltungsbusiness». Keine Vorkenntnisse nötig.

Referent: Ralph Bauert, dipl. Architekt HTL und eidg. dipl. Immobilienentreuhänder, Geschäftsführer HEV Region Winterthur.

Wohnungsabnahme (Grundkenntnisse)

Mittwoch, 11.05.2016, 13.30 – 17.00 Uhr, Hotel Bern, Bern
Preis p.P.: Fr. 160.– Mitglieder / 190.– Nichtmitglieder
Preis Ehepaar: Fr. 280.– Mitglieder / 360.– Nichtmitglieder

Inhalt: Vorbereitung der Wohnungsabnahme; Übersicht über die massgebenden gesetzlichen und mietvertraglichen Bestimmungen, die für die Wohnungsabnahme und die Durchsetzung von daraus resultierenden Ansprüchen gegenüber dem Mieter von Bedeutung sind; praktische Durchführung der Wohnungsabnahme (Fallbeispiele); Mängelbehebung und Durchsetzung von Ansprüchen gegenüber dem Mieter nach der Wohnungsabnahme.

Zielpublikum: Vermieter und Verwalter, die an den notwendigen Grundkenntnissen, die für eine erfolgreiche Wohnungsabnahme notwendig sind, interessiert sind.

Referenten: Thomas Oberle (Jurist beim HEV Schweiz) und Herbert Stoop (eidg. dipl. Immobilienentreuhänder), Zürich.

Anmeldung «Kurse HEV-Institut»

☐ Ja, ich melde mich zu folgendem Kurs des HEV-Instituts an:

Datum des Kurses: _____

Ort der Veranstaltung: _____

Anzahl Kursteilnehmer: _____

☐ Ich bin/Wir sind Mitglied und zahle(n) Fr. _____

Mitgliedernummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind Nichtmitglied und zahle(n) Fr. _____

Name: _____

Vorname(n): _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel./E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Anmeldeschluss: 10 Tage vor Kursbeginn (spätere Anmeldungen werden nur bei entsprechenden Platzverhältnissen noch berücksichtigt). Annullierungen vor Anmeldeschluss sind ohne Kostenfolge. Im Übrigen gilt das Reglement über die Rückerstattung von Kursgeldern des HEV Schweiz.

Anmeldung unter: www.hev-kurse.ch, Mail: info@hev-schweiz.ch oder Talon einsenden an: Hauseigentümerverband Schweiz, Seefeldstrasse 60, 8008 Zürich, Tel. 044 254 90 20 oder faxen: 044 254 90 21





EIGENHEIM BERN 2016

Der Weg zum Eigenheim

7. – 10. April 2016
BERNEXPO, Halle 4
Do/Fr 17–20 Uhr
Sa/So 10–17 Uhr

Eintritt frei
www.eigenheimbern.ch

Partner



Sponsoren



Medienpartner



FLACH DACH FACH MANN

Sie planen eine Flachdachsanierung ?
Dann bin ich Ihr Mann. Bei uns erhalten Sie
die komplette Sanierung aus einer Hand.

Rufen Sie mich an:
Leandro Ventura Tel. 033 439 30 60
ventura@gygerflachdach.ch

GYGER

Gyger Flachdachbau AG
Winterhaldenstr. 10
3627 Heimberg
gygerflachdach.ch

Für Sie vor Ort.

Unser starkes Netzwerk aus über 350
langjährigen Partnern schweizweit.

Die Fensterspezialisten in Ihrer Region:

Brienz	Wyler Holzbau AG	Stockmatte, 3855 Brienz, Tel. 033 952 13 25, www.wylerholzbau.ch
Brugg	Hunziker Affolter AG	Wasserstrasse 8, 2555 Brugg bei Biel, Tel. 032 497 07 77, www.hunzikeraffolter.ch
Ersigen	Odermatt FensterBau AG	Gewerbstrasse 5, 3423 Ersigen, Tel. 034 445 84 12, www.odermatt-fensterbau.ch
Konolfingen	Sommer AG	Emmentalstrasse 55, 3510 Konolfingen, Tel. 031 790 23 90, www.sommer-fenster.ch

Weitere EgoKiefer Fachbetriebe finden Sie auf unserer Website.

egokiefer.ch

EgoKiefer

Fenster und Türen

A leading brand of  AFG